

# Kompressionsstrumpf für Diabetiker

Kunden erhalten Sicherheit bis in die Fußspitze

**Schwerin** • Patienten mit chronischen Venenerkrankungen sind auf eine besondere Kompressionstherapie angewiesen. Insbesondere bei begleitender peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK) oder Diabetes mellitus ergeben sich Herausforderungen: Gewebeschwund, empfindliche, trockene oder teilweise Verhornung der Haut sowie ein vermindertes Druck- und Schmerzempfinden, da Teile des Nervensystems bereits geschädigt sind. In diesem Fall gestaltete sich die Versorgung der Beine bislang eher schwierig. Der neue medizinische Kompressionsstrumpf von medi schafft es, diese Versorgungslücke zu schließen.

Der rundgestrickte „mediven angio“ ist optimal auf die speziellen Bedürfnisse von Patienten mit leichter bis mittelschwerer pAVK und Diabetes mellitus angepasst. Er ermöglicht so eine effektive und sichere Venentherapie.

Die einzigartige Merino-Plüsch-Polsterung im gesamten Fußbereich vermeidet Druckspitzen und schützt die knöchernen Struktur von den Zehenspitzen bis über die Knöchel. Für eine optimale Druckentlastung sorgt zudem die extralange und flache Naht. Sie schmiegt sich angenehm an die Zehen an. Auch im Bereich der Wade garantiert das weiche Plüsch einen wohltuenden Tragekomfort. Es erleichtert das An- und Ausziehen und sorgt für ein ideales Verhältnis zwischen Ruhe- und Arbeitsdruck.

Patienten, die den „mediven angio“ tragen, brauchen keine Schädigungen der Haut, Schnürfurchen oder Druckstellen befürchten. Die Wirksamkeit ist durch eine klinische Studie sogar wissenschaftlich belegt. Der Strumpf ist in den Kompressionsklassen 1 und 2 erhältlich. „Dank des neuen ‚mediven angio‘ können wir nun eine neue Klientel versorgen. Das war vorher kaum möglich“, freut sich Nicole van Wijngaarden, Sanitätshausfachberaterin bei STOLLE im Medisanum. Gerne berät sie ihre Kunden und wählt das geeignete Modell für eine optimale Passform aus. Der Strumpf ist in den Leistungen der Krankenkassen enthalten. Die Verordnung erfolgt durch den behandelnden Arzt.

Marie-Luisa Lembcke



Nicole van Wijngaarden berät unter anderem Patienten mit pAVK und Diabetes mellitus in der STOLLE-Filiale im Medisanum



Weich und angenehm auf der Haut dank Merino-Wolle

Fotos: maxpress

# Maß-Brustprothesen für mehr Lebensgefühl

Versorgung von brustoperierten Frauen ist den Fachberaterinnen von STOLLE eine Herzensangelegenheit

**Schwerin** • Eine Brustprothese ist für Frauen ein hochsensibles Thema. Neben der psychischen Verarbeitung und der körperlichen Genesung nach der Operation sind jetzt eine umfassende, einfühlsame Beratung und eine optimale Brustprothese der Beginn für ein verbessertes Lebensgefühl. Die maßangefertigte Amoena Custom ist betroffenen Frauen dafür ein sicherer Begleiter.

Die Prothese lässt sich in Größe und Form individuell an den Körper anpassen. Jede Amoena Custom ist handgemacht. „Unsere Kundinnen haben die Möglichkeit, die Eigenschaften ihrer Brustprothese mitzubestimmen“, so Melanie Hennig, zertifizierte Fachberaterin für Brustprothetik. „So verbessern flexible Luftkanäle zum Beispiel die Passform oder die patentierte Comfort+ Technologie sorgt für Temperaturengleich und vermindert Schwitzen hinter der Prothese.“

Darüber hinaus gibt es die Amoena Prothese mit verschiedenen Gewichtsoptionen. So reicht die Auswahl vom Standardgewicht über leichte bis hin zu extra leichten Modellen mit rund 40 Prozent weniger Gewicht.



Digitale Messtechnik: Im Bruststudio bei STOLLE kommt modernes 3D-Scan-Equipment zum Einsatz Foto: Amoena

Amoena gilt als führender Hersteller von Brustprothesen und steht seit rund 45 Jahren für Qualität und Innovation. Fachberaterin Tina Erdmann aus dem Bruststudio bei STOLLE ist zum Beispiel von der preisgekrönten Adapt Air Luftkammertechnologie der Amoena Custom über-

zeugt. „In der integrierten Luftkammer kann das Volumen im Handumdrehen individuell und situationsbezogen angepasst werden“, erläutert sie. „Das ist ein echter Mehrwert, zum Beispiel bei Gewichtsschwankungen oder einem Lymphödem im Brustbereich.“

Das Team des Bruststudios berät seine Kundinnen zunächst umfassend und erstellt einen Kostenvoranschlag. Anschließend wird die Prothese in der Regel vom Arzt verordnet. Ist sie durch die Krankenkasse bewilligt, führen die geschulten Fachberaterinnen detaillierte Messungen mit einem speziellen 3D-Scan-System durch, sodass die Prothese individuell gefertigt werden kann. Zwischen der Erstberatung und Lieferung liegen etwa sechs Wochen.

Die STOLLE-Mitarbeiterinnen passen die Prothese dann final an und geben Pflegetipps. „Informationen zur Handhabung sind uns eine Herzensangelegenheit“, so die Fachberaterinnen. „Wir probieren zum Beispiel die Luftkammertechnologie mit den Frauen aus. Das mindert die Hemmschwelle, sodass unsere Patientinnen zuhause alles allein übernehmen und sich damit wohlfühlen können.“

jpl/ml

**STOLLE**

Dienstleistungszentrum  
Pappelgrund 9  
19055 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 590 96-0  
**E-Mail:**  
info@stolle-ot.de  
**Internet:**  
www.stolle-ot.de

## Beratungstage im Mai zum Thema Lymph- und Lipödem

Die Mitarbeiter des Sanitätshauses informieren Betroffene und Interessierte über die optimale und gleichzeitig modische Kompressionsversorgung sowie ergänzende Versorgungsoptionen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Lymphomat 30 Minuten lang zu testen. Das Gerät ist eine sinnvolle Variante im Rahmen der apparativen Kompressions-Therapie. Außerdem warten attraktive Rabatte, zum Beispiel auf Hautpflegeprodukte. Die Terminvereinbarung für einen Beratungstag in einer der teilnehmenden Filialen (nachstehend) erfolgt unter der (0385) 590 96 60.

- Filiale im Gusanum, Wismarsche Straße 132 - 134  
**3. bis 7. Mai**

- Filiale im Medisanum, Wismarsche Straße 380  
**10. bis 14. Mai**

- Filiale im Ärztehaus am Fernsehturm, Dreesch Hamburger Allee 130  
**25. bis 28. Mai**

- Filiale im Ärztehaus Weststadt, Johannes-Brahms-Straße 59

- Filiale im Ärztehaus Lankow Kieler Straße 31a



Folgen Sie uns!

